

Datum: 16.05.2006

Az.: ra-pro

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	07.06.2006
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Antrag der Schießgruppe Overberge auf Bezuschussung einer Shootmaster-Anlage

Kostendarstellung:	
Kosten:	15.000,00 €
Haushaltsstelle:	5600.9880
	Zuschuss Schießgruppe Overberge
Folgekosten pro Jahr:	--
	0,00 €

Mittelverfügbarkeit: V K= keine Mittel; V=Mittel vorhanden; T=Mittel teilweise vorhanden

Deckungsvorschlag:

Anfrage Korruptionsregister gem. §8 Korruptionsbekämpfungsgesetz negativ	Ja
---	----

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	Sichtvermerk StA 20
Kray	Rahn	Mölle

Sachdarstellung:

Die Schießgruppe Overberge betreibt seit 1988 den Schießstand an der Schillerschule in Bergkamen-Mitte in eigenverantwortlicher Nutzung, auf dem die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden können.

Der Schießstand ist mit 14 Bahnen der größte Schießstand seiner Art im Stadtgebiet und wird regelmäßig als Austragungsort von Stadt- und Kreismeisterschaften genutzt.

Der Verein hat den Schießstand in Eigenarbeit im Dachgeschoss der Schule errichtet und mit dem Nutzungsbeginn mit einer damals üblichen Luftdruckanlage versehen. Als Luftdruckanlage wird eine Schießanlage bezeichnet, mit der Papierscheiben vom Schützen per Seilzug transportiert werden.

Um eine zeitgemäße Ausstattung der Schießanlage für den Trainings- und Wettkampfbetrieb anbieten zu können, beabsichtigt der Verein eine Umrüstung der Luftdruckanlage auf eine moderne Meyton Shootmaster-Anlage vorzunehmen und hat mit Schreiben vom 20.01.2006 einen Antrag auf Bezuschussung gemäß den Richtlinien zur Förderung des Sports der Stadt Bergkamen gestellt.

Bei der Shootmaster-Anlage handelt es sich um eine Schießanlage, bei der die bisher üblichen Papierscheiben nicht mehr vorhanden sind.

Im Zielbereich befindet sich ein Messrahmen, der eine elektronische Scheibe auf einen Monitor neben dem Schießplatz projiziert.

Die Besonderheiten der Anlage liegen in der Robustheit und der Messgenauigkeit. Mit einer Abweichung von ca. 0,1 mm erreicht die Anlage der Fa. Meyton weltweit den besten Wert.

Alle Steuer-PC's, Workstation und Server werden durch ein „local area network“ miteinander vernetzt. Die Vernetzung entspricht dem üblichen Standard und kann kostengünstig erstellt werden. Die für die Anlage benötigten Monitore sind handelsübliche VGA-Monitore und können in Schadensfällen kostengünstig ersetzt werden.

Der Schießstand der Schillerschule soll mit insgesamt 14 Schießplätzen ausgestattet werden. Die Schießgruppe Overberge beabsichtigt die Installations- und Umbauarbeiten eigenständig durchzuführen.

Die Shootmaster-Anlage der Firma Meyton Elektronik ist bereits in der Raumschießanlage Overberge vorhanden und wird für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt. Auch diese Anlage wird durch die Schießgruppe Overberge betrieben.

Die bereits aufgeführten Vorteile der Meyton Anlage haben dazu geführt, dass die technischen Gegebenheiten in der Raumschießanlage in Overberge durch Kaderschützen des Landesverbandes NRW und internationalen Gästen des Landesleistungszentrums in Dortmund genutzt werden und auf Kreis- und Bezirksebene anerkannt sind.

Die Kosten für die Umrüstung der Schießanlage in der Schillerschule belaufen sich gemäß Antrag der Schießgruppe Overberge auf 62.377,79 €.

Die Richtlinien zur Förderung des Sports der Stadt Bergkamen sehen gemäß II Punkt 1.8 – Anschaffung von Sportgeräten und deren Benutzung – einen höchstmöglichen Zuschuss von 25 % des Anschaffungswertes vor.

Aufgrund dieser Regelung soll die Schießgruppe Overberge einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € erhalten. Die Auszahlung der Mittel erfolgt, sobald mit der Maßnahme begonnen wird.

Nach Abschluss der Maßnahme hat der Verein der Verwaltung einen Nachweis über die Verwendung der Mittel vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis